

Die künstlich erzeugte Covid-19-Panik wird immer unglaublicher

25. April 2020 <https://www.pravda-tv.com/2020/04/die-kuenstlich-erzeugte-covid-19-panik-wird-immer-unglaubwuerdiger/>



Die künstlich erzeugte Pandemie-Panik wird täglich unglaublicher – Verursacher und Zweck werden immer offensichtlicher.

Wie ernst die Verantwortlichen die Gefahren wirklich nehmen, wie plakativ sie ihre Aktionen darstellen und wie wenig professionell sie selbst mit den uns verordneten Maßnahmen umgehen, macht ein nur 30 Sekunden dauerndes Video mehr als deutlich. Von Eva Maria Griese

Der deutsche Gesundheitsminister scheint bei einem medienwirksamen Auftritt das erste Mal mit einer Maske konfrontiert zu sein und setzt sie gar zwei Mal verkehrt herum auf. Den gelernten Bankkaufmann qualifiziert nicht etwa seine Ausbildung zum Job als Gesundheitsminister, sondern wohl eher seine Teilnahme an der Bilderberg-Konferenz 2017 in Chantilly.

Die in den öffentlich rechtlichen Sendern präsentierten Virologen wie beispielsweise den viel zitierten Dr. Drosten qualifiziert unter anderem seine Erfahrung beim Panik verbreiten während der SARS-Epidemie. Gilt es eine Seuche zu vermarkten, ist Drosten der Mann der Stunde. Es fällt allerdings schwer, jemandem mit seinem Erscheinungsbild Kompetenz in Sachen Hygiene zuzutrauen. Der Shitstorm gegen den hochgelobten Experten ließ nicht lange auf sich warten.

Propaganda und Panik bei uns, das Paradebeispiel Schweden zeigt, wie es auch anders gegangen wäre

Als am 23. März der unkoordinierte Flickenteppich-Lockdown in Deutschland begann, verkündete Kanzlerin Merkel als Ziel der Maßnahmen eine niedrigere Reproduktionszahl, also wie viele andere Menschen ein Infizierter anstecken kann. Zu dem Zeitpunkt war der Wert von unter 1 und somit das eigentliche Ziel bereits längst erreicht worden. Ihren Höhepunkt hatte die Ansteckungsrate nämlich bereits am 10. März mit 4 Neuinfektionen pro Erkranktem erreicht

Das leider nicht ganz unabhängige, weil nämlich zum Bund gehörende Robert Koch Institut befürchtete bis zu eineinhalb Millionen Tote und führte schon bald seine eigenen Prognosen ad absurdum

Das hätte jeder Praktikant beim ZDF ganz bequem recherchieren können, wenn dieses wichtigste Handwerkszeug eines investigativen Journalisten nicht beim Mainstream längst aus der Mode gekommen wäre. Die Reproduktionszahl von unter 1, welche die Kanzlerin erst als Ziel und später auch als Erfolg des Lockdown präsentierte, war also schon 2 Tage vor dem 24.3.2020, dem Inkrafttreten der Maßnahmen,

erreicht. Der Mainstream schwieg. Die Demontage der Wirtschaft begann ebenso wie die Demontage sämtlicher Freiheitsrechte inklusive Meinungsfreiheit. Corona-Leugner folgte auf Klimaleugner ([Pressekonferenz im Weißen Haus: „Also war es ein Schwindel?“ Studie legt nahe, dass die Todesrate von COVID-19 „viel niedriger“ ist als bisher angenommen \(Video\)](#)).

Die viralen Fallzahlen sanken, da ging das Interview einer freien Bloggerin mit einem „Zahlenmenschen“ erst so richtig viral

„Haben die Maßnahmen der Regierung gegen das Corona-Virus gewirkt?“

Das fragte die alternative Journalistin Preradovic den „Zahlenmenschen“ Prof. Stefan Homburg, Finanzwissenschaftler an der Leibnitz-Uni Hannover und ehemaliger Regierungsberater von Kanzler Schröder per Skype. „Nein“ sagt Prof. Homburg energisch. „Der Lockdown hatte überhaupt keine Auswirkungen auf die Verbreitung des Virus“.

Außerdem sei die Pandemie in Europa so gut wie vorbei, meinte er und verwies auf die neusten Zahlen des Euromomo, des europäischen Mortalitätsmonitors. Der Zahlenexperte zeigte auch die Ähnlichkeit des Verlaufs früherer Grippewellen wie der Influenza von 2016/17, mit den auch dort durch ältere und bereits vorbelastete Patienten verursachten Wellenbergen.

Das Robert Koch Institut hatte noch am 20. März prognostiziert, dass es in Deutschland günstigstenfalls 300 000 Tote, wenn nicht sogar eineinhalb Millionen Opfer geben könnte. So geht Propaganda! Und wie sonst hätte man die Akzeptanz der Bevölkerung für die massive Beschneidung ihrer Grundrechte erreichen können? Derzeit gibt es weltweit 2,5 Millionen Infizierte.

Unter dem Video der freien Bloggerin finden sich auch die Links als Verweis zum Papier des RKI. So geht Journalismus! ([Impfen und Bevölkerungskontrolle: Historiker enthüllt Bill Gates’ Nazi-Verbindungen und mehr \(Videos\)](#)).

Schweden zeigt anderen europäischen Ländern und vor allem deren Politikern, dass es auch ohne wirtschaftlichen Kollaps gegangen wäre

Während Österreich bereits 5 Wochen mit massiven Ausgangsbeschränkungen und drastischen Strafen bei Nichtbefolgung hinter sich hat, sehnt sich seine Bevölkerung nach dem ganz normalen Alltag. Die Regierungschefs in Großbritannien und den Vereinigten Staaten liebäugeln bereits mit der Wiederbelebung ihrer ruhenden Volkswirtschaften, da die wirtschaftlichen Folgen mit jedem Tag dramatischer ausfallen. Und der schwedische Chefepidemiologe Dr. Tegnell verkündet, der schwedische Ansatz werde es dem Land ermöglichen, Maßnahmen zur sozialen Distanzierung langfristig aufrechtzuerhalten, ohne das Wirtschaftssystem zu gefährden.

Dr. Tegnell sagte, er glaube, dass bestimmte Regionen in Schweden bereits sehr nahe daran sind, eine „Herdenimmunität“ zu erreichen – ein Staat, in dem so viele Menschen in der Bevölkerung Resistenzen gegen das Virus aufgebaut haben, dass es keine Pandemiebedrohung mehr darstellt.

Auch andere Länder ohne Ausgangssperren und Kontaktverbote, wie z.B. Japan oder Südkorea haben bisher keinen negativeren Verlauf als andere Länder erlebt. Dies stellt die Wirksamkeit solcher Maßnahmen in Frage. Mitte April 2020 gab es in Schweden mehr als 10.000 Infizierte bei 887 Todesfällen. Das Virus war bis dahin, trotz Besuchsverboten, in einem Drittel der Altenheime in Stockholm aufgetreten, worauf ein sprunghafter Anstieg der Todesfälle zurückzuführen war.

Der schwedische Chefepidemiologe Tegnell als Berater der Regierung geht davon aus, dass das neuartige Coronavirus nicht aufzuhalten ist. Und er ist auch der Überzeugung, dass die Kurve flach gehalten werden müsse, um Krankenhäuser nicht zu überlasten. Doch Tegnell hatte von Anfang an auch die sozialen Folgen im Blick. Es ist auch davon auszugehen, dass Covid19 in der schwedischen Gesamtsterblichkeit 2020 nicht sichtbar sein wird. Das schwedische Beispiel zeigt, dass „Lockdowns“ medizinisch unnötig oder sogar kontraproduktiv sowie gesellschaftlich und ökonomisch verheerend waren.

Hoffnung kommt aus Israel – klingt nach 70 Tagen die Coronawelle ab – mit und ohne Lockdown?

Es wäre eine Sensation – und würde einer spektakulären Wende in der bisherigen Corona-Risikobewertung gleichkommen: Einer Studie aus Israel zufolge, die derzeit für Aufsehen in den israelischen und US-amerikanischen Medien sorgt, soll der Verlauf der Sars-CoV2-Pandemie in allen Ländern mehr oder weniger identisch sein – und zwar völlig unabhängig von den ergriffenen Gegenmaßnahmen.

Mathematiker Ben-Israel hat gemeinsam mit anderen namhaften Wissenschaftlern sämtliche zur Verfügung stehenden Daten der vom Corona-Virus betroffenen Länder analysiert und kommt zu einem „[frappierenden Schluss](#)“: Die statistische Analyse von Wachstum und Rückgang neuer Fälle zeige, dass „die Verbreitung des Virus nach etwa 40 Tagen einen Höhepunkt erreicht und nach 70 Tagen nahezu vollkommen abklingt“ – und zwar völlig ungeachtet der von den zuständigen Regierungen eingeleiteten Gegenmaßnahmen ([Von unsichtbaren Impf-Tinten-Tattoos, warum Frankreich ein getestetes Corona-Virusheilmittel versteckt und Bill Gates Massenimpfungen will](#)).

Systemkonforme Virologen bereiten den Weg, eine Politik ohne Augenmaß sorgt für überzogene Maßnahmen und deren fatale Folgen machen die Menschen gefügig für dauerhafte restriktive Einschränkungen

Fehlt nur noch der große Retter aus einem beängstigenden Szenario, für das „medizinisches Kriegsrecht“ eine durchaus gerechtfertigte Bezeichnung ist. Er lässt nicht lange auf sich warten, hat man doch für ihn im bundesdeutschen Bezahlfernsehen zur besten Sendezeit einen langen Beitrag geplant.

In der *Tagesschau* durfte der angebliche Wohltäter und Milliardär Bill Gates, der gerne als uneigennütziger Menschenfreund gesehen wird, über neun Minuten lang sein Corona-Impfprogramm bewerben. In wohlgesetzten und völlig unverdächtigen Worten und selbstredend unwidersprochen und unhinterfragt.

Sein Auftritt in der *ARD* scheint Teil einer breiten Medien- und PR-Offensive zu sein, die am 2. April in den USA begann. Wie in anderen Fällen von Epidemien zuvor scheint Gates auch diesmal wieder mithilfe von eindrucksvollen Spenden und politischer Einflussnahme, das bevorstehende Corona-Impfprogramm für die „Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung“ und die befreundeten Pharmaunternehmen an Land zu ziehen ([Robert F. Kennedy Jr. deckt die Impfagenda von Bill Gates auf – Instagram-Seite geflutet mit Menschen, die seine Verhaftung wegen „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ fordern](#)).

Robert F. Kennedy Jr. übt massive Kritik an den Praktiken von Bill Gates

Am 9. April, also eine Woche nach Gates‘ PR-Auftakt in den USA, veröffentlichte Senator Robert F. Kennedy Jr. – Sohn von Robert F. Kennedy und Neffe des ehemaligen Präsidenten John F. Kennedy – in seiner Funktion als Vorsitzender der Kinderhilfsorganisation „Children’s Health Defense“ eine aufrüttelnde Erklärung über die menschenverachtenden Methoden der angeblich wohltätigen Gates-Stiftung, denen vor allem Kinder in Entwicklungsländern zum Opfer fallen. In abgelegenen Regionen fernab von öffentlicher Kontrolle werden neue Impfstoffe an jungen Menschen ausprobiert, als wären sie Versuchskaninchen.

Indische Ärzte [beschuldigen die Gates-Impfkampagne](#), für eine verheerende Epidemie der akuten schlaffen Lähmung (NPAFP) ohne Polio verantwortlich zu sein, die zwischen den Jahren 2000 und 2017 insgesamt 490.000 Kinder über die erwarteten Raten hinaus gelähmt hat.

2017 fuhr die indische Regierung das Gates-Impfprogramm zurück und forderte Gates auf, mitsamt seiner Impfpolitik Indien zu verlassen. Danach fielen die Lähmungs-Raten steil ab. Auch in Afrika starben tausende Kinder nach den segensreichen Impfungen von Bill Gates, da ihre ausgemergelten Körper den Impfdosen nicht gewachsen waren.

Bill Gates will am liebsten die ganze Welt impfen und auch gleich chippen lassen, damit jeder Mensch überall digital verfolgt werden kann.

Der Orwellsche Plan wurde von Gates selbst vorgeschlagen, weil er die Corona-Virus-Pandemie für seine Zwecke ausnutzen und die Zwangsimpfung- und Tätowierung für jeden einführen will: „Irgendwann werden wir ein digitales Zertifikat haben, aus dem hervorgeht, wer sich vom Corona-Virus erholt hat, wer kürzlich getestet worden ist oder einen Impfstoff erhalten hat, sobald dieser vorliegt.“ ([Die Coronavirus COVID-19-Pandemie: Die wahre Gefahr ist der Plan der Elite „Agenda ID2020“](#)).

Ganz unverhohlen zeigen uns die Eliten des Deep State, zu denen Bill Gates zweifelsohne gehört, was sie mit uns vorhaben

Covid-19 und RFID – wofür stehen die Abkürzungen? Covid-19 steht für Corona Virus ID, also einen Ausweis, der uns zu glasklaren Patienten und Bürgern machen würde. Und RFID bedeutet nichts anderes als Radio-Frequency ID. Die Abschaffung des Bargelds ist ja auch in greifbarer Nähe, weil es angeblich die reinste Virenschleuder sein soll.

Wir haben dann unser Konto, unsere Gesundheitsdaten und unseren gesamten Lebenswandel auf einem winzigen Chip gespeichert, der unter die Haut platziert wird und sogar in der Corona Impfnadel schon mit dabei sein soll. Es wird sehr bequem für uns, mit dem Chip an der Kasse zu bezahlen oder Geld zu beheben. Aber man kann uns das Geld auch ganz bequem in einem Handstreich wegnehmen.

Die Trump-Regierung möchte nicht jedem Menschen gemäß den Plänen von Bill Gates das „Mark of the Beast“ – also das „Zeichen des Tieres“ aus den Offenbarungen des Johannes verpassen. US-Generalstaatsanwalt William Barr sagte, er „sei besorgt über Gates Pläne über eine solche Kontrolle von Menschen, besonders wenn sich diese über einen langen Zeitraum erstrecke. Er sei zudem sehr besorgt über das Vorhaben Gates, in die persönliche Freiheit eines jeden Menschen eingreifen zu wollen“.

Auch Obama hatte seine Finger im schmutzigen Virenumpf

Während der Vier-Sterne-US-General Mark Milley noch vor wenigen Tagen bei einer Pressekonferenz sagte, dass Hinweise auf eine künstliche Herstellung des Covid-19-Virus in einem Labor in Wuhan deuten, erfolgte nun eine weitere Nachrichten-Bombe. Bei einer der täglichen Pressekonferenzen im Weißen Haus sprach eine Reporterin den Präsidenten Donald Trump darauf an, weshalb das Labor in Wuhan, in dem mutmaßlich das Covid-19-Virus synthetisiert worden ist, mit 3,7 Millionen Dollar von den USA unterstützt worden ist. Donald Trump stellte daraufhin klar, dass die Finanzierung des Labors im Jahr 2015 erfolgte, also unter der Obama-Administration.

Laut US-Außenminister Mike Pompeo habe China es zudem internationalen Wissenschaftlern nicht erlaubt, das Labor aufzusuchen und den chinesischen Wissenschaftlern bei der Untersuchung und Auswertung zu helfen, was dort tatsächlich geschehen ist. Ein Harvard Professor namens Charles Lieber, der für die Chinesen in jenem Labor gearbeitet hat, wurde bereits verhaftet ([Die Bill und Melinda Gates Stiftung sagte 65 Millionen Tote durch Coronavirus voraus – vor 3 Monaten! \(Videos\)](#)).

Die Trump-Regierung behält sich noch vor, wie sie auf das Virus reagieren werde, ob mit einem Impfstoff oder einem Medikament

Die deutsche Kanzlerin und der österreichische Bundeskanzler warten lieber auf eine Impfung und haben bereits anklingen lassen, dass es nötig sein könnte, auf Reisen den Impfnachweis erbringen zu müssen. Andernfalls könne man die Maßnahmen nicht lockern. Sie bereiten so der Zwangsimpfung bereits den Weg.

Obama, Bill Gates, Merkel und offenbar auch Sebastian Kurz arbeiten nach wie vor zu Gunsten der Pläne der Neuen Weltordnung, die dank dieses finalen Biowaffenanschlags der Eliten schon fast vollendet ist. Der Zusammenbruch der Weltwirtschaft geht diesmal zwar indirekt auf das Konto eines Virus, aber die Verursacher des Stillstands und der Epidemie sind wieder jene subversiven Kräfte, die durch ihr System die Schieflage erst haben entstehen lassen.

Patrioten wie Trump und Putin setzen lieber auf ein absolut günstiges Heilmittel namens Hydroxychloroquin – Big Pharma warnt

Hydroxychloroquin ist ein seit Jahrzehnten genutztes sehr günstiges Medikament gegen Malaria. Weltweit wird derzeit untersucht, ob der Wirkstoff auch bei Coronavirus-Infektionen hilft. Tests laufen auch mit dem verwandten Wirkstoff Chloroquine. Große Erfolge bewirkt es im Zusammenspiel mit Zink. Trotz internationaler Bedenken hat Russland den Einsatz von Malaria-Medikamenten zur Behandlung von Coronavirus-Infektionen genehmigt.

In einem Dekret des Kreml wird der Einsatz des umstrittenen Wirkstoffs Hydroxychloroquin an Corona-Patienten erlaubt. Die Anweisung folgte auf eine Spende von zehntausenden Packungen Hydroxychloroquin [aus China](#) und auf ein Telefonat des russischen Präsidenten Wladimir Putin mit seinem chinesischen Kollegen Xi Jinping.

Auch Bayer stellt Millionen Chloroquin-Tabletten zur Verfügung. Dies ist ein großer Sieg gegen die Pharmalobby weltweit. Denn, wenn es eine Heilung gibt, dann ist das Problem Corona so gut wie gelöst. Mit einem Heilmittel wird die Impfung ebenso überflüssig wie die Panik, das Herunterfahren der Wirtschaft und das verordnete Abstandthalten.

Und vor allem wäre es ein weiterer wichtiger Etappensieg gegen den Deep State der Globalisten.

Quellen: PublicDomain/[contra-magazin.com](#) am 25.04.2020